

Projektauswahlkriterien LAG Bad Tölz-Wolfratshausen



Projekttitel	Erweiterung der Bergrettungswache Benediktbeuern
Antragsteller	Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle
Datum Sitzung	19.05.2025
Erreichte Punktzahl	28
Erforderliche Mindestpunktzahl	20

A) Beiträge und Bedeutung für das LAG-Gebiet und die Entwicklungsstrategie (LES)

A1) Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet (P)*	Einschätzung	Werte	Punkte
· nur lokale (örtliche) Bedeutung / Nutzen	<input type="checkbox"/>	1	2
· teilregionale und interkommunale Bedeutung / Nutzen für Teile des LAG-Gebietes	X	2	
· regionale und ggf. überregionale Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. darüber hinaus	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Die Bergwacht Benediktbeuern arbeitet wie alle Bergwachten überörtlich, bei Katastrophenlagen sogar überregional. Das Dienstgebiet der Bergwacht Benediktbeuern umfasst die Gemeindegebiete Benediktbeuern und Bichl. Für beide Gemeinden ist das Projekt von Bedeutung. Die zunehmende Belastung durch den stetig ansteigenden Übernachtungs- und Tagestourismus zeigt sich in unserem Dienstgebiet. Die Bergwachtmitglieder, ob Alt- oder Neubürger, gewährleisten durch Ihr ehrenamtliches Engagement die qualitative Sicherstellung der Bergrettung und des Naturschutzes.

A2) Beitrag zu Handlungsziel 1.3 aus Entwicklungsziel 1 (P)	Einschätzung	Werte	Punkte
· geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	2
· mittlerer messbarer Beitrag	X	2	
· hoher messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Die Attraktivierung dieser Einrichtung mit der beantragten Maßnahme bietet eine wichtige Grundlage insbes. für junge Menschen, sich auch künftig zu engagieren. Somit ist hierüber ein mittlerer messbarer Beitrag gegeben.

A3) Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Werte	Punkte
· messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	X	1	1
· messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	2	
· messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: ein messbarer Beitrag zu HZ 2.2 ist aufgrund des expliziten Umweltschutz-Gedankens der Bergwacht gegeben. Denn gerade in einer sehr tourismusintensiven Region ist Aufklärung von Einheimischen und Besuchern sehr wichtig.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	9	5

B) Beiträge für eine resiliente Entwicklung der Region

B1) Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Wirkung (P)

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: bei der Bergwacht ist das Thema Klimaschutz in der Ausbildung sowie in Kursen und Fortbildungen neben den Themen Umwelt- und Naturschutz ein wesentlicher Aspekt. Durch die Nutzung der Räumlichkeiten von anderen Akteuren kann dies auch organisationsübergreifend einer größeren Teilnehmerzahl vermittelt werden. Das Projekt leistet damit einen indirekten positiven Beitrag zum Klimaschutz.

B2) Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen und/oder Naturschutz (P)

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Der Umwelt- und Naturschutz bildet eine westliche Aufgabe bei der Bergwacht und zeigt sich sowohl in den Ausbildungen als auch in der Naturschutzstreifen im Loisach-Kochelseemoor. Die Ausbildung im Naturschutz mit der abschließenden Prüfung ist eine tragende Säule in der Gesamtausbildung zur Bergwacht-Einsatzkraft. Jährliche Naturschutzbegehungen im heimatlichen Dienstgebiet und Fachvorträge in unseren Ausbildungsräumen stellen den Wissensstand und die Sensibilisierung für die Natur bei unseren Einsatz- und Nachwuchskräften sicher. Mit der Erhöhung der Raumkapazitäten können unsere Naturschutzausbilder ihre Fachbeiträge einem breiteren Publikum vermitteln und somit indirekt einen positiven Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz leisten.

B3) Beitrag zum sozialen Zusammenhalt

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	3
· indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
· direkter positiver Beitrag	X	3	

Begründung: Die Bergrettungswache Benediktbeuern ist ein Begegnungsort für einen regen Austausch zwischen junge aktive Mitglieder und passive Senioren, ebenso auch zwischen Neu- und Altbürger. Durch die Kooperationen mit anderen Vereinen und Institutionen erleben wir einen bereichernden Wissensaustausch auf verschiedenen Ebenen. Die Bergwacht Benediktbeuern beteiligt sich schon seit vielen Jahren an verschiedenen Projekten der Gemeinden, Schulen und Kindergärten, bei denen den Kindern und auch den Eltern die Rettungsmittel und Einsatzfahrzeuge näher gebracht werden und durch spielerische Aufgaben eine Begeisterung für die Bergwacht geweckt wird. Das Projekt bietet mehr organisatorische Möglichkeiten und erhöht damit den Beitrag zum sozialen Zusammenhalt direkt.

B4) Beitrag zur regionalen Wertschöpfung

	Einschätzung	Werte	Punkte
· neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	2
· indirekter positiver Beitrag	X	2	
· direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt trägt in geringem Maß zur Wertschöpfung in der Region bei, weil die Bergwacht die qualitative Sicherstellung der Bergrettung und des Naturschutzes in den heimatlichen Bergen und Loisach-Kochelseemoor leistet und damit auch die Attraktivität der Region erhält.

B5)	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur	Einschätzung	Werte	Punkte
·	neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	3
·	indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
·	direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: Durch das Projekt wird die Ausbildungssituation der Bergrettung wesentlich verbessert. Mehr Ausbildungsfläche, vielseitige Nutzungsmöglichkeiten der Rettungswache, auch im Katastrophen- und Einsatzfall, steigert die Sicherheit und damit direkt die Lebensqualität in unserem Dienstgebiet.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	12

C) Erfüllung von Qualitätskriterien

C1)	Innovativer Ansatz des Projekts	Einschätzung	Werte	Punkte
·	geringer innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
·	mittlerer innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	2	
·	hoher innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Insbesondere die niederschwellige Infrastruktur zur Ausbildung der Basishandgriffe für die Luftrettung ist ein innovativer Qualitätssprung in unseren Möglichkeiten. Das Projekt zeigt damit einen geringen innovativen Ansatz.

C2)	Grad der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Werte	Punkte
·	begrenzte Beteiligung (u.a. Partner, Experten etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
·	erweiterte Beteiligung (u.a. regionale Interessensgruppen etc.)	<input type="checkbox"/>	2	
·	hoher innovativer Ansatz (u.a. potenzielle Nutzergruppen etc.)	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt wurde über verschiedene Wege den Bürgern der Gemeinden Benediktbeuern und Bichl vorgestellt. Besonders hervorzuheben sind Presseberichte, Postwurfsendungen und Informationstände bei verschiedenen Veranstaltungen. Im Rahmen von Gemeinderatssitzungen in Benediktbeuern und Bichl wurde das Projekt persönlich vorgestellt. Ansässige Vereine, Institutionen und Organisationen äußern sich zustimmend zum Projekt und erklären ihre Unterstützung. Das Projekt ist in der Jahreshauptversammlung der Bergwacht Benediktbeuern vorgestellt worden. Die anschließende Mitgliederabstimmung hat das weitere Vorgehen bestätigt. Das Projekt zeigt damit eine begrenzte Beteiligung.

C3)	Intensität der Vernetzung im Zuge von neuen Kooperationen, Netzwerken und Trägerkonstellationen (doppelte Gewichtung)	Einschätzung	Werte	Punkte
·	geringer Vernetzungsgrad	<input type="checkbox"/>	1	6
·	mittlerer Vernetzungsgrad	<input type="checkbox"/>	2	
·	hoher Vernetzungsgrad	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: es gibt wenig vernetztere Akteure als die Bergwacht an sich. Allein durch die Zusammenarbeit im Katastrophenfall ist eine außerordentliche Vernetzung gegeben. Die Bergwacht Benediktbeuern arbeitet mit der Gemeinde, dem Skiklub, den Naturfreunden, dem Forstrevier, Kindergärten, anderen Bergwachten (Penzberg u. Kochel) und diversen Projekten zusammen. es ist damit ein hoher Vernetzungsgrad im Projekt partner- und sektorenübergreifend gegeben.

C4)	Eigenständige Weiterführungsperspektive nach der LEDER-Förderung (Nachhaltigkeit, Dauerhaftigkeit)	Einschätzung	Werte	Punkte
·	mittlere Weiterführungsperspektive	<input type="checkbox"/>	1	3
·	hohe Weiterführungsperspektive	<input type="checkbox"/>	2	
·	sehr hohe Weiterführungsperspektive	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: Der Antragsteller sichert den ordnungsgemäßen Betrieb für die Dauer der Zweckbindung zu. Der laufende Betrieb und damit der langfristige Fortbestand wird durch öffentliche Mittel gemäß Bayerischem Rettungsdienstgesetz sowie durch die Benutzungsentgelte der Krankenkassen für die Einsätze sichergestellt.

Bewertung	Min	Max	Wert
	1	15	11

*(P) Pflichtkriterium mit Mindestpunktzahl 1

Pflichtkriterien mit Mindestpunktzahl 1 erfüllt?	Ja	Nein
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Min	Max	Wert
Gesamtbewertung	20	39	28
Erfüllungsgrad	51%	100%	72%

Höhere Förderung	Ja	Nein
Förderwürdig für höhere Zuwendung bei Erfüllungsgrad > 80% und Beitrag zu zwei EZs	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>